

Ammann-Kurier

Mitteilungsblatt des Hausverbandes der Familien Ammann
von Wittenwil

No. 3

Juni 1998



Ammann v. Wittenwil



AMMANN VON WITTENWYL

Welches ist das richtige Wappen?

Nun kann grundsätzlich jede Familie ihr Wappen gestalten wie sie will. Nur darf es in gleicher Form noch nicht vorkommen. Auch sollte man sein Wappen nicht so oft wechseln wie sein Hemd.

Bei Wappen ist es Tradition, sich an historische Ueberlieferungen zu halten. Hier sind wir in der glücklichen Lage, auf reichhaltiges Material wie Siegel und Abbildungen in alten Wappenbüchern zurück greifen zu können.

Aus Platzgründen sollen erst in einer der nächsten Ausgaben unseres Mitteilungsblattes die Quellen, wie sie Dr. J. Ammann in seinem Werk für das Wappen verwendet hat, chronologisch aufgelistet werden.

Im Familienrat ist man der Meinung, dass das Wappen mit dem Dreiberg und dem steigenden Bock mit Vorderbeinen das schönere sei.

Die Wappenfrage wird uns am nächsten Familientag nochmals beschäftigen.

Stammtafeln nachführen

Die auf unsere Umfrage eingegangenen Erhebungsbogen wurden verdankt. Diejenigen, die sich die Mühe gemacht haben die Bogen auszufüllen, erhielten als Anerkennung eine Kopie ihrer Stammtafel oder ein Ausschnitt daraus.

Nun sind aber noch längst nicht alle Zweige der 29 Tafeln auf dem aktuellsten Stand. Wir baten das kantonale Amt für Zivilstandswesen in Frauenfeld um Rat für das weitere Vorgehen. Wie können die noch fehlenden Daten unter Mithilfe des Zivilstandsamtes Aadorf beschafft werden? Wer macht was bei dieser gewaltigen Aufgabe? Kosten? Die Antwort steht noch aus. Macht uns eventuell der Datenschutz einen Strich durch die Rechnung?

Wir sind auf der Suche nach einem PC-Programm, das eine speditive Bearbeitung der Ausgabe erlaubt und den ganzen oder partiellen Ausdruck einer Tafel ermöglicht.

Familientagung 1998

Der Familienrat hat in seiner Sitzung vom 24. April die Durchführung des Familientages festgelegt.

Datum: Sonntag, den 27. September 1998 in Sirnach.

Eine Einladung folgt. Bitte reservieren Sie sich das Datum.

Info für Nichtmitglieder: Familientagung = Generalversammlung des Hausverbandes, in der Regel verbunden mit einer Besichtigung oder einem Vortrag.

Dies ist eine gute Gelegenheit für Nichtmitglieder zum Schnuppern.

Mitteilungsblatt

Mit der No. 3 unseres Mitteilungsblattes wollen wir die Information über Probleme und Aktivitäten unseres Hausverbandes fortsetzen. Die Zuschriften auf unsere Umfrage zur Fortsetzung der Ahnentafeln haben gezeigt, dass

- die Geschichte der Ammann von Wittenwil, Matzingen, Wängi und Thundorf und damit das grosse Werk von Dr. J. Ammann bei Nichtverbandsmitgliedern kaum bekannt ist
- nur wenige von der Existenz eines Hausverbandes wissen
- ein reges Interesse am lückenlosen Nachführen der Stammbaumblätter besteht

Deshalb soll künftig in diesem Blatt jeweils ein Abschnitt aus unserer Familien- oder Verbandsgeschichte aufgegriffen werden.

Der Ammann-Kurier wird im Sinne einer Dienstleistung unseres Verbandes auch an Nichtmitglieder, insbesondere an jene, die uns mit Angaben zur Fortsetzung der Stammbäume geholfen haben, abgegeben. Vielleicht kann damit das Interesse an unserer Arbeit geweckt werden.

Es sei nochmals daran erinnert, dass Beiträge in unser Mitteilungsblatt, auch kritische, sehr willkommen sind.

Unser Familienwappen

Im Ammann-Kurier No.1 habe ich unser Familienwappen vorgestellt, wie es Dr. J. Ammann in seinem Buch beschreibt und es im Historischen Museum in Frauenfeld hinterlegt ist. Auf goldenem Grund über grünem Dreieck ein wachsender Bock in schwarz. Diese Darstellung hat inzwischen auf unserem Briefkopf und auf der Frontseite unseres Info-Mäppchens Eingang gefunden.

Am Familientag 1996 hat Herr Ruedi Ammann von Aadorf in seinem Referat Vorbehalte gegenüber dieser Ausführung angemeldet.

Mittlerweile hatte ich vermehrt Einsicht in Akten und Korrespondenz unseres Verbandes. Im Band 3 seiner Familiengeschichte schreibt Dr. J. Ammann, dass auch er zeitweise einem Irrtum verfallen sei, weil ihm ältere Darstellungen erst später, also nach der Drucklegung von Band 1 bekannt geworden sind.

1940 hatte eine Thurg. Wappenkommission für alle Gemeinden, die noch kein beglaubigtes Wappen besaßen, ein solches in heraldisch einwandfreier Form zu schaffen. Für die Gemeinde Wittenwil hielt man sich an das Ammann-Wappen, aber in einer vereinfachten Form. In einem Brief an die Gemeinde hält der Verband 1947 fest, dass man sich an diese einfachere Darstellung, also ohne Dreieck und der Bock ohne Vorderbeine, halten will.

Stiftung Haus Wittenwil

Die zum Nachlass von Traugott Ammann gehörenden Möbel und der Hausrat sind am 24. November 1997 vom Pfarrhaus Méyriez in ein leerstehendes Schulhaus in Wängi eingelagert worden. Weil diese Gemeinde dann jedoch kurzfristig Unterkünfte für Asylanten benötigte, war die rasche Räumung dieses Lokals notwendig. Der Stiftungsrat entschloss sich, das Inventar unter den Mitgliedern des Hausverbandes zu versteigern. Die schöneren Stücke fanden so einen neuen Besitzer.

Die vielen ebenfalls zum Nachlass gehörenden Bücher lagern noch immer in Schachteln verpackt in Wittenwil. Der Stiftungsrat sollte die Verbandsmitglieder an zwei bis drei Samstagen zum Sortieren aufbieten. Fronarbeit.

Das Notariat von Aadorf hat nach vorangegangenen umfangreichen Recherchen das Testament eröffnet und bestätigt, dass der im handschriftlich abgefassten Dokument aufgeführte Nachlass der Stiftung zufällt.

Das Vermächtnis von Traugott Ammann an die Stiftung umfasst neben dem Verkaufspreis der Farm in Guatemala noch verschiedene Konten und Schliessfachinhalte auf Schweizer Banken. Es ist nun Aufgabe des Stiftungsrates, nach Möglichkeiten zur Verwirklichung der in der Stiftungsurkunde festgelegten Ziele zu suchen. In Wittenwil soll ein Raum gekauft oder errichtet werden, der als Familienarchiv, Bibliothek und Treffpunkt dienen soll.

Familiengeschichte

Verschiedene öffentliche Bibliotheken haben seinerzeit das Werk von Dr. J. Ammann, die Familiengeschichte der Ammann von Wittenwil, Matzingen, Wängi und Thundorf, ebenfalls angeschafft. Für Interessenten hier das Verzeichnis:

Schweizerische Landesbibliothek in Bern
Thurgauische Kantonsbibliothek in Frauenfeld
Zentralbibliothek in Zürich
Stadtbibliothek in Winterthur
Aargauische Kantonsbibliothek in Aarau
Bürgerbibliothek in Luzern
Kantonsbibliothek in Glarus